

28. April 2020

Presseinformation

Auf dem Weg zur Normalität im Busverkehr

Aktiv Bus Flensburg wechselt zurück in den regulären Fahrplan

Ab dem 1. Mai gilt im Flensburger Stadtverkehr wieder der Normalfahrplan. Hierzu und zu weiteren Maßnahmen informierte die Aktiv Bus Flensburg am Dienstag bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Stadt Flensburg auf dem Betriebshof des Unternehmens.

Mit der Wiederaufnahme des normalen Fahrplanangebotes reagieren die Stadt und ihr kommunales Unternehmen auf die Öffnungen im Einzelhandel und den ab der nächsten Woche geplanten Unterrichtsbeginn für einzelne Jahrgangsstufen.

„Wir wollen sicherstellen, dass die Abstände im Bus möglichst eingehalten werden können. Sollte ein Bus einmal etwas voller sein, kann aufgrund der engen Taktung auch einmal leichter auf den nächsten Bus gewartet werden.“ so Aktiv Bus Fahrdienstleiter Manfred Schlotfeldt. Nur die Nachtbusse bleiben, solange die Beschränkungen im Gastronomiebereich andauern, im Depot.

Für Fahrgäste gilt laut Verordnung der Landesregierung ab dem 29. April im öffentlichen Personennahverkehr die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes.

Paul Hemkentokrax begrüßt die Maskenpflicht als einen wichtigen Schritt auf dem Weg in die Normalität und ergänzt: „Wir möchten uns bei unserer Stammkundschaft für ihre Treue in den letzten Wochen bedanken. Unsere Jahres-Abonnenten erhalten daher eine Mund-Nase-Maske per Post zugesandt. Auch beim Kauf einer Monatskarte für den Stadtverkehr Flensburg wird es in allen Vorverkaufsstellen, die Monatskarten verkaufen, - solange der Vorrat - reicht eine Stoffmaske gratis dazu geben.“ Zu diesem Zweck hat das Unternehmen zunächst 10.000 Stoffmasken von einem deutschen Hersteller produzieren lassen. Diese werden in den nächsten Tagen geliefert.

Als weitere Maßnahme zur Hygienesicherung werden in allen Bussen in den Türbereichen Desinfektionsspender für die Fahrgäste montiert. Die Folienabtrennung im Fahrerbereich dagegen wird schrittweise durch eine Hygieneschutz-Scheibe ersetzt werden. Dann werden auch wieder vorne beim Fahrpersonal der Einstieg und Fahrscheinkauf möglich sein.

Für die kommenden Monate plant Aktiv Bus außerdem die Einführung einer Handy-App für den digitalen Fahrscheinkauf. Die Planungen zu diesem Projekt waren bereits vor dem Beginn der Corona-Krise gestartet und sind bereits weit fortgeschritten.